

Fragen und Antworten

zum Vergabeverfahren des Erdölbevorratungsverbandes Körperschaft des öffentlichen Rechts, Hamburg,

Vergabenummer: **EBV-7-001/2026,**

betreffend **Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem oder mehreren Wirtschaftsbeteiligten über analytische Leistungen und Probenahmen für Dieselmotorkraftstoff, Ottomotorkraftstoff und Heizöl**

Stand dieses Dokuments: 01.09.2026

Alle nicht im Originalausschreibungsdokument enthaltenen Informationen sind in Rot gekennzeichnet.

Information not contained in the original tender has been highlighted in red.

Frage 1:

Im Dokument wird mehrfach auf eine Analyse nach „Pro Quality“ – Spezifikation Bezug genommen. Auch wird ein Paketpreis für den Analysenumfang „Pro Quality“ angefragt.

Uns ist aus der Dokumentation der Analysenumfang dieser Spezifikation leider nicht ersichtlich und wir bitten Sie um eine Übermittlung der Spezifikationsparameter.

Antwort:

Ab Seite 20 in den Ausschreibungsunterlagen sind in den Tabellen alle durchzuführenden analytische Tests nach Pro Quality (alle Tests) und DIN EN (blau hervorgehoben) aufgelistet. Für die Gesamtkosten nach DIN EN sind alle blau hervorgehobenen DIN EN Test aufzuaddieren, für die Analyse nach ProQuality sind alle analytischen Messungen aufzuaddieren, die in der jeweiligen Tabelle aufgeführt sind (inkl. der nach DIN EN). Für den Mikrobiologie-Test ist von den angegebenen Methoden (DIN 51441, IP 385, D 7687) nur eine Methode zu wählen.

Frage 2:

Der Transportweg von 200km zum Labor bei der Position Beprobung, rechnen Sie hier mit einer Gesamtstrecke (Hin und zurück) oder mit der einfachen Distanz?

Antwort Frage 2:

Es handelt sich um die einfache Distanz vom Labor zum Tanklager.

Hinweis:

Der EBV betreibt europaweit eine Vielzahl von Tanklagern. Während der Laufzeit dieser Vereinbarung ist davon auszugehen, dass einige neue dazukommen und andere derzeit genutzte Tanklager für die Bevorratung nicht mehr benötigt werden. Zur Vereinfachung der Ausschreibungsunterlagen und um einen objektiven Kostenvergleich aller Anbieter zu ermöglichen wurden nicht alle Tanklager des EBV

einzelnen aufgelistet, sondern nur pauschal 200 km Entfernung Tanklager-Labor angenommen. Die tatsächliche Entfernung vom Labor zum Tanklager kann in der Realität jedoch mehr oder weniger als 200 km sein.

Der EBV erwartet von Vertragspartner die Kosten minimal zu halten und die dem Partner zur Verfügung stehenden Standorte in der Nähe der zu prüfenden Kavernen und Tanklager für die Auftragserfüllung der Probennahme zu benutzen.

Siehe auch Seite 15 der Ausschreibungsunterlagen, 2^{ter} Absatz.